

Lüftungskonzept nach DIN 1946-6:2009-05

Warum sollten Sie mehr über Lüftungskonzepte wissen?

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) verlangt den Planer/innen eine schwierige Gratwanderung ab: Einerseits soll bei der Neuplanung von Gebäuden eine luftdichte Gebäudehülle hergestellt und gleichzeitig der hygienisch notwendige Mindestluftwechsel sichergestellt werden.

Auch bei der Gebäudesanierung mit Fensteraustausch kann es Probleme geben: Ohne aktive Gegenmaßnahmen können durch die erzeugte Luftdichtheit Schimmelprobleme entstehen, die sogar erhebliche, rechtliche Folgen haben können.

Die DIN 1946-6 fordert die Erstellung eines Lüftungskonzeptes für Neubauten und Renovierungen und schließt so die Kluft zwischen geforderter Luftdichtheit einerseits und hygienisch notwendigen Mindestluftwechsel andererseits.

Lernen Sie in unserem Workshop Lüftungskonzept nach DIN 1946-6:2009-05, wie Sie normgerechte und angemessene Lüftungskonzepte erstellen.

Inhalte:

- Allgemeines zum Lüftungskonzept
- Einführung in das Lüftungskonzept
- Anforderungen für fensterlose Räume
 - Durchführung eines Lüftungskonzeptes:
 - Teil 1 – Feststellung der Notwendigkeit lüftungstechnischer Maßnahmen LTM
 - Teil 2 – Auswahl von geeigneten Lüftungssystemen
- Bauteile von Wohnungslüftungssystemen

Trainer: Michael Lautenschlager, Energieberater

Termin: s. www.qpunkt.de, 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Q.Punkt, Bleichstraße 19, 90429 Nürnberg

Kosten: 140,00 zzgl. MwSt.